

Interfraktioneller Antrag (Dringlichkeitsantrag) an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 08.06.2021

Verhinderung des rechtswidrigen Haltens und Parkens von Taxen auf dem Radweg in der Bäckerstraße durch mobile Absperrrungen

Antrag

Der BA 21 fordert die LH München/Baureferat auf, kurzfristig mit mobilen Absperrelementen (Baken, Absperrgitter, etc.) das rechtswidrige Parken von Taxen auf dem Radweg in der Bäckerstraße faktisch zu verhindern. Die Zufahrt zu den Ladezonen muss gewährleistet bleiben.

Begründung

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass Taxen verstärkt den benutzungspflichtigen Radweg in der Bäckerstraße zum Warten und Parken missbrauchen. Dadurch wird der Radverkehr gezwungen verkehrswidrig die Fahrbahn oder den Gehweg zu benutzen. Die Inanspruchnahme des Radwegs als Taxispur stellt eine rücksichtslose Verhaltensweise gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern dar, die der BA nicht akzeptieren kann.

Da das Baureferat im Rahmen des Workshops Pasing-Zentrum darauf hingewiesen hat, dass fest verankerte Poller zwischen Trambahntrasse und Radweg aus konstruktiven Gründen schwierig seien, sieht sich der BA gezwungen, zumindest auf mobilen Lösungen zu bestehen, da Appelle an die Taxifahrer bisher fehlschlagen. Der BA ist sich vollkommen bewusst, dass mobile Absperrelemente keinen Beitrag zur Stadtgestaltung leisten, er sieht jedoch aktuell keine andere Möglichkeit, solange das rechtswidrige Halten und Parken auf dem Radweg nicht konsequent sanktioniert wird.



Pasing-Obermenzing, den 08.06.2021

Frieder Vogelsgesang
Romanus Scholz
Franziska Messerschmidt
Maria Osterhuber-Völkl
Hans-Joachim Kilian
Christa Stock

Ingrid Standl
Sven Wackermann
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Karl-Heinz Wittmann